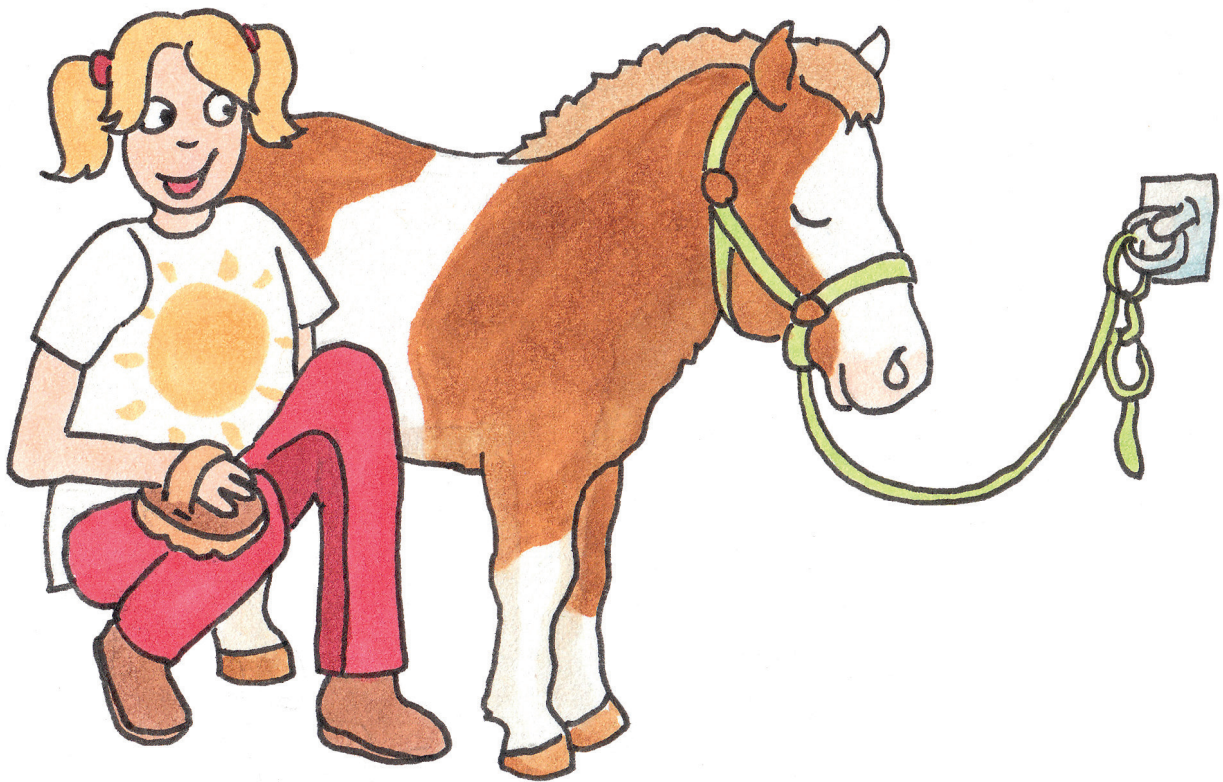


PONYGRAM

Deine Lese-Reitschule



RUND UM DIE PFERDEPFLEGE

Pferdepflege - Mehr als nur Saubermachen

Das Putzzeug - Striegel, Kardätsche und Co

So wird geputzt - Immer schön der Reihe nach

Rätselspaß rund ums Putzzeug

PFERDEPFLEGE

Mehr als nur Saubermachen!

Die meisten Reiter putzen ihr Pferd bevor sie es satteln. Vermutlich auch du. So wird es fast überall gemacht und niemand denkt großartig darüber nach. Doch Putzen kann soviel mehr sein als einfach nur Saubermachen. Denn du tust deinem Pferd etwas Gutes und zeigst ihm so, dass du sein Freund bist.

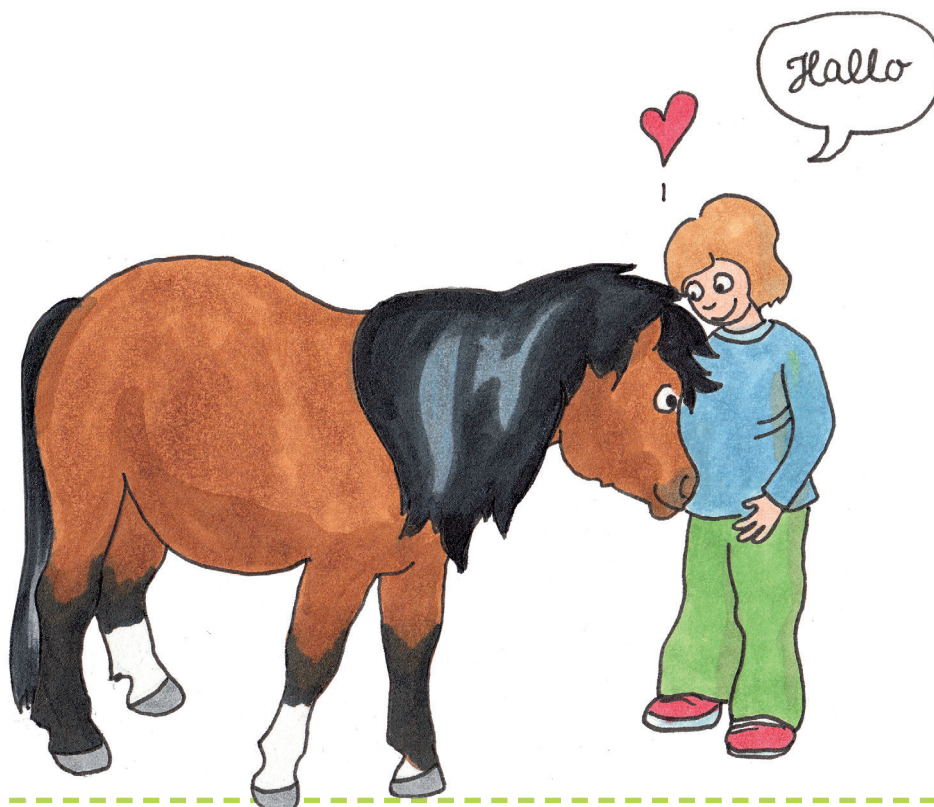
Anstatt einfach schnell drüber zu putzen und dabei mit deinen Freunden zu quatschen, nutze die Zeit der Pferdepflege doch um herauszufinden, wie dein Pferd heute drauf ist - wirkt es motiviert oder ist es eher launisch? Ist es müde oder vielleicht sogar kränklich? Du wirst viel sehen können, wenn du genau hinschaust.

Beobachte dein Pferd auch während du es putzt. Dann merkst du ganz schnell an welchen Stellen es die Pflege besonders genießt. Es macht dann nämlich ein richtiges Genießergesicht und es ist total lustig ihm dabei zuzuschauen, wie es den Hals streckt und die Oberlippe immer weiter nach vorne schiebt.

Du kannst auch mit der flachen Hand aufmerksam über seinen Körper streichen. Dann bemerkst du Wunden viel schneller oder spürst sogar, ob die Muskeln deines Freundes irgendwo verspannt sind.

Wenn du die Zeit der Fellpflege dafür nutzt wirklich bei deinem Pferd anzukommen, bekommt diese Zeit einen ganz anderen Wert für euch beide. Du wirst ruhiger werden, weil du den Alltag hinter dir lässt, und du beginnst - genauso wie dein Pferd - die gemeinsame Zeit zu genießen.

Wenn du das nächste Mal dein Pferd auf die gemeinsame Reitstunde vorbereitest, denk daran, dass dies gemeinsame Zeit ist, die du mit deinem Pferd verbringen darfst. Mit deinen Freunden quatschen kannst du auch noch, wenn das Pferd später wieder bei seinen Kumpels auf der Wiese steht.

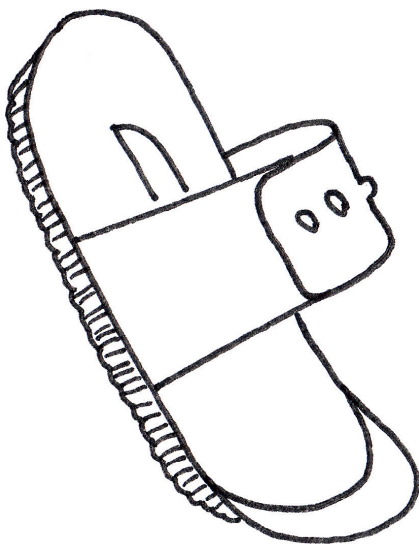
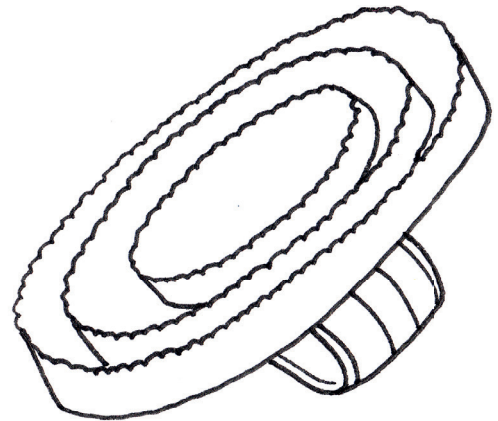


DAS PUTZZEUG

Der Striegel

Striegel gibt es aus Metall, Plastik und Gummi. In kreisenden Bewegungen striegelst du alle „fleischigen“ Körperstellen deines Ponys durch. Kopf, Beine und Wirbelsäule sind tabu. Mit dem Striegel...

- entfernst du den groben Schmutz
- massierst du dein Pony
- regst du Hautstoffwechsel und Durchblutung an



Der Nadelstriegel oder Igelstriegel

Der Nadelstriegel kann dir als Ersatz für einen normalen Striegel dienen. Manche Pferde mögen ihn lieber. Du kannst ihn aber auch zusätzlich zum Striegel verwenden.

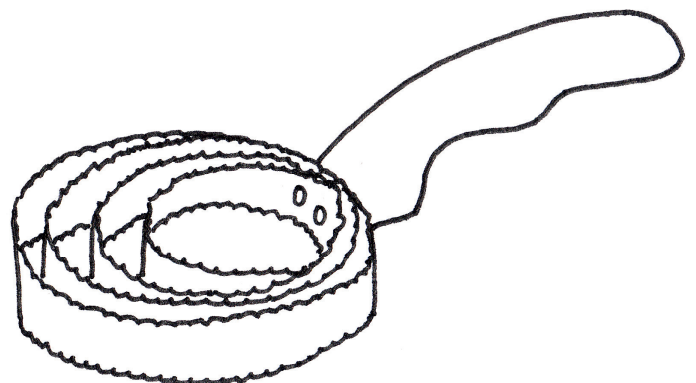
Besonders zur Zeit des Fellwechsels bleiben die losen Haare zwischen den „Nadeln“ hängen und du versinkst nicht in einem Meer aus Pferdehaaren.

Wenn der Nadelstriegel voller Haare ist, kannst du ihn am Boden ausklopfen bis ein kleiner Fellteppich auf dem Boden liegt.

Der Federstriegel

Auch den Federstriegel kannst du anstelle oder zusätzlich zum normalen Striegel verwenden.

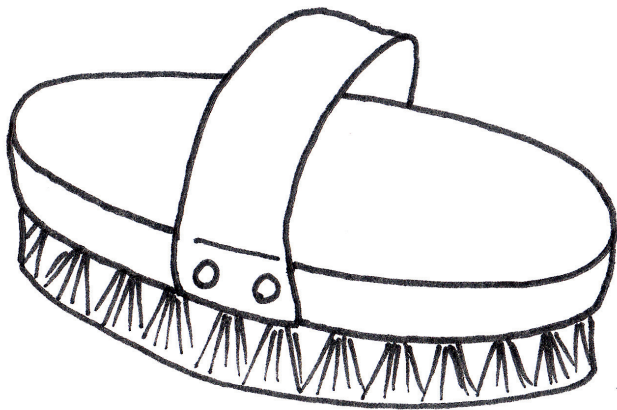
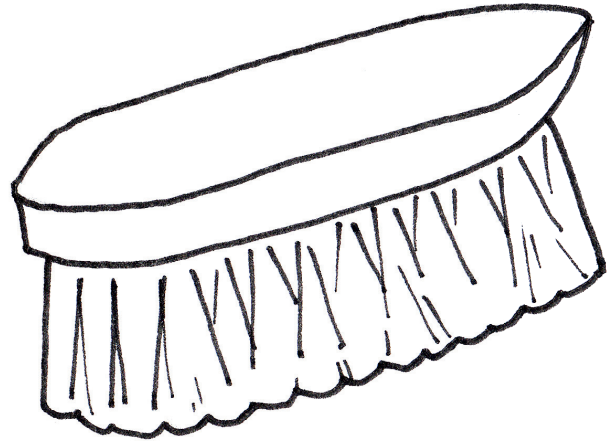
Er eignet sich ganz besonders gut, wenn das Fell ganz stark von getrocknetem Schlamm verkrustet ist oder auch, wenn sich dein Pferd im Fellwechsel befindet.



Die Wurzelbürste

Mit der Wurzelbürste bürstest du das Fell, den Kopf sowie Beine und Hufe gründlich durch. So entfernst du grobe Verschmutzungen. Mit der Wurzelbürste...

- bürstest du den vom Striegel gelösten Dreck aus dem Fell
- „schrubbelst“ du grobe Verschmutzungen an knöchernen Stellen ab
- kannst du besonders gut die Beine putzen.
- glättest du das Fell nach dem striegeln



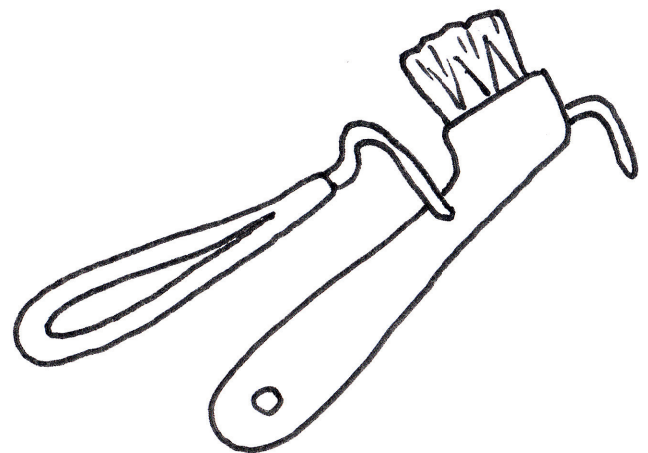
Die Kardätsche

Zu guter Letzt bürstest du das Fell noch mit der Kardätsche. Es gibt grobe und feine Kardätschen. Die grobe kannst du auch anstatt der Wurzelbürste benutzen. Die feine Kardätsche ist für den Abschluss gedacht. Mit der Kardätsche...

- holst du den letzten Staub aus dem Fell.
- glättest du das Fell.
- bringst du dein Pony so richtig zum glänzen.

Der Hufkratzer oder Hufräumer

Mit dem Hufkratzer säuberst du die Hufe vom Dreck. Es gibt verschiedene Ausführungen - mit Bürste und ohne Bürste. Ist keine Bürste vorhanden nimmst du dir die Wurzelbürste zur Hilfe. Hufkratzer mit Pferdekopf sehen zwar hübsch aus, du kannst dich aber daran verletzen, wenn du abrutschst. Nimm also zu deiner eigenen Sicherheit lieber die langweiligere Ausführung.



Schwämme

Jeder Putzkasten sollte auch mindestens zwei Schwämme enthalten (am besten in zwei verschiedenen Farben). Einen Schwamm nimmst du zum Reinigen von Augen, Nüstern und Maul und mit dem anderen machst du die Geschlechtsteile und den After (Popo) sauber. Denke daran sie im Anschluss mit Wasser und, wenn möglich, mit einer milden Seife zu reinigen bevor du sie in deine Putzbox zurückräumst.

Mähnenkamm und Mähnenbürste

Mit diesen Putzutensilien kannst du die Mähne entwirren. Sie sind aber nicht unbedingt notwendig zur Pflege des Pferdes. Früher war es verpöht, den Schweif des Pferdes zu bürsten, er wurde grundsätzlich mit der Hand verlesen. Heutzutage ist das bürsten nicht mehr ganz so unüblich. Allerdings solltest du den Schweif vor dem bürsten immer eindrehen, damit du keine Haare rausziehst.

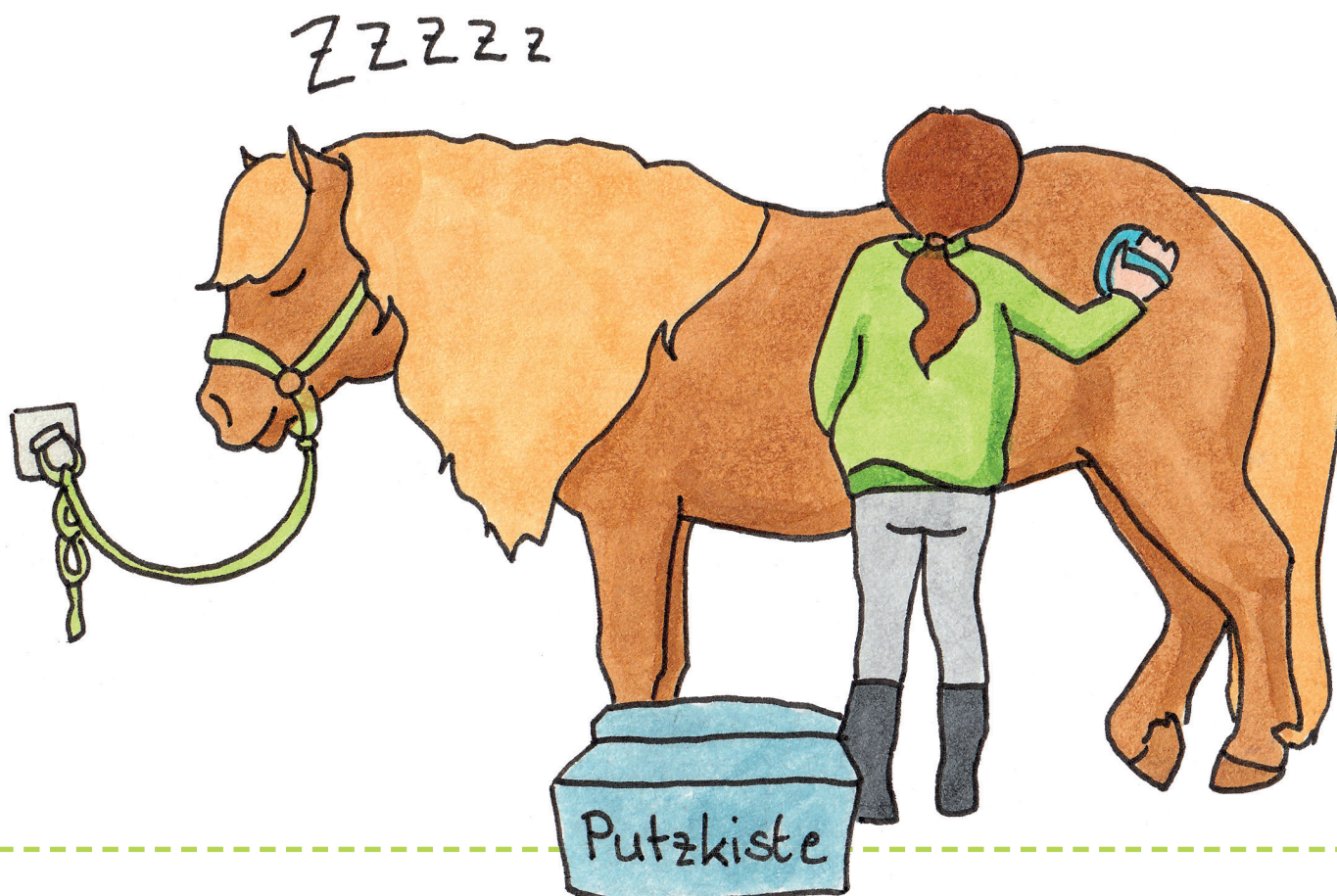
JETZT WIRD GEPUTZT

Immer schön der Reihe nach!

Nachdem du dein Pony begrüsst hast, putzt du es. Zuerst striegelst du dein Pony. Du beginnst hinter den Ohren und putzt in kreisenden Bewegungen von vorne nach hinten. Ab und an klopfst du den Striegel am Boden oder an deiner Fußsohle aus. So fällt der Staub heraus. Mit dem Striegel darfst Du niemals über knochige Stellen putzen - wie Beine, Widerrist, Kopf und Wirbelsäule. Das würde deinem Pony sehr weh tun.

Nach dem Striegeln bürstest du das ganze Pony mit der Wurzelbürste oder der groben Kardätsche. Bürste immer mit dem Strich, so wie das Fell wächst. Am Kopf musst du besonders vorsichtig sein damit du nicht in die Augen kommst.

Das gleiche machst du mit der etwas weicheren Kardätsche. Vergiss nicht unter der Mähne, am Bauch und zwischen den Beinen zu putzen. Das wird gerne vergessen.



Als nächstes bürstest du Mähne und Schweif mit der Wurzelbürste oder einer speziellen Mähnenbürste, dabei musst du den Schweif eindrehen damit du die Haare nicht rausreisst. Noch besser ist das Verlesen per Hand.

Jetzt machst du noch die Hufe sauber: Mit einer Hand nimmst du den Huf des Pferdes am Kronrand (Übergang vom Huf zum Bein). Mit der anderen Hand kratzt du den Huf aus. Achte darauf, dass du am Strahl (das ist das gummiartige Dreieck im Huf). Besonders die Strahlfurchen (direkt neben dem Strahl) müssen gründlich gereinigt werden. Der Huf kann sonst faulig werden.

Kratze immer vom Körper weg, damit du, falls du mal abrutschst, nicht verletzt wirst. Wenn dir den Huf zu schwer ist, kannst du das Pferdebein entweder mit deinem Oberschenkel stützen oder jemand fragen, ob er dir hilft.

Zu guter Letzt benutzt du die Schwämme. Zuerst kannst du mit einem Schwamm Augen, Nüstern und Maul säubern und dann mit dem anderen Schwamm den After und die Geschlechtsorgane. Am besten nimmst du Schwämme in verschiedenen Farben damit du sie nicht verwechselst. Nach dem Benutzen wäschst du sie - möglichst mit einer ökologisch verträglichen Seife - aus.

Wichtig: Stehe immer seitlich und niemals hinter dem Pferd, damit du nicht getreten wirst, falls sich dein Pony mal erschreckt.

Es ist toll, wenn dein Pony so richtig schön glänzt. Doch beim Putzen geht es nicht nur darum, es sauber zu machen. Die Pferdepflege hilft dir dabei eure Partnerschaft zu stärken. Du zeigst dem Pony nämlich so, dass du es gerne hast und dass es dir vertrauen kann. Beobachte dein Pferd beim Putzen, dann merkst du ganz genau, was es gerne mag und was nicht.

IN SO EINER PUTZKISTE STECKT GANZ VIEL LIEBE DRIN!

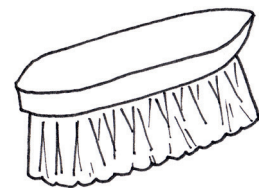
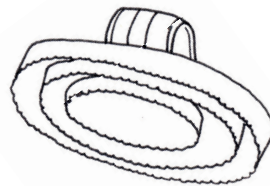
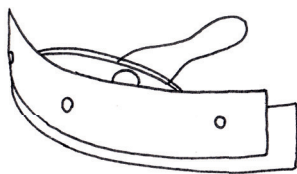
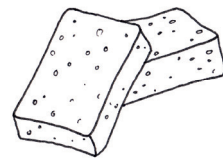
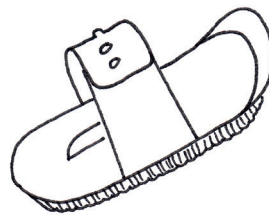
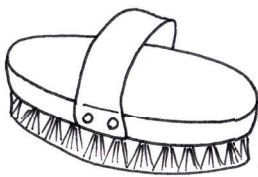
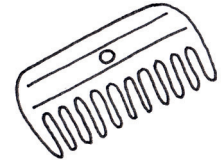
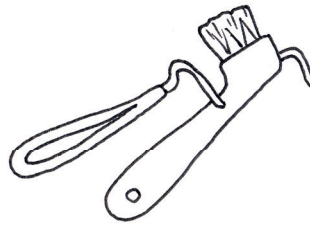
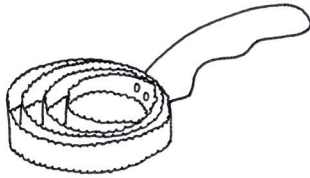
Nämlich dann, wenn du putzt, um deinem Pony etwas Gutes zu tun und es so richtig zu verwöhnen. Die meisten Ponys lieben es geputzt zu werden und genießen deine Zuwendung.

Sei mit deiner Aufmerksamkeit aber ganz bei deinem Pony. Du möchtest ja schließlich auch, dass deine beste Freundin mit den Gedanken und der Aufmerksamkeit bei dir ist, wenn ihr zusammen seid, oder?



Wie heißt das Putzzeug?

Schreibe den richtigen Namen unter das jeweilige Putzzeug! Wunder dich nicht, denn es ist ein Teil mehr als im Text. Weißt du schon welches es ist? Wenn du Lust hast male die Bürsten noch bunt an.



Striegel - Nadelstriegel oder Igelstriegel - Wurzelbürste - Kardätsche
Schweißmesser - Federstriegel - Hufkratzer - Schwämme - Mähnenkamm

Warum werden Ponys geputzt?

Kreuze an, warum wir unsere Ponys putzen! Es können mehrere Antworten richtig sein.
Setze die acht Buchstaben nacheinander in das Kästchen am Ende der Rätselseite!

- Ponys werden geputzt, da dreckige Ponys total unglücklich sind. Sie fühlen sich nur dann wohl, wenn sie so richtig schön glänzen. Dreck mögen sie nämlich überhaupt nicht! **A**
- Ponys werden geputzt, da dies wie eine Massage für sie ist und wir ihnen damit etwas Gutes tun. So zeigen wir ihnen, dass wir sie gern haben. **F**
- Damit es in der Sattellage und am Kopf keine Scheuerstellen gibt, sollten diese Stellen besonders gründlich geputzt werden. Dreck unter dem Sattel ist für Ponys ebenso unangenehm wie Sand im Schuh für uns. **R**

Mit dem Striegel...

- darfst du niemals an die knöchigen Stellen kommen, denn das tut deinem Pony sehr weh **E**
- musst du an Kopf und Beinen besonders gründlich schrubben, damit der Dreck sich löst. **O**
- massierst du dein Pony und löst den groben Schmutz. **U**

Mit der Kardätsche...

- werden die Hufe von innen und außen ordentlich sauber gemacht **G**
- bürstest du den losen Dreck und den Staub aus dem Fell und glättest es gleichzeitig **N**
- werden die Zähne so richtig gut durchgebüsst, denn sie ist schön weich und verletzt das Zahnfleisch nicht. Dazu wird natürlich eine spezielle Pferdezahnpasta benutzt. **U**

Mit den Schwämmen...

- fährst du ganz tief in die Ohren um den Ohrenschmalz rauszuholen **E**
- machst du Nüstern, Maul und Augen ganz vorsichtig sauber **D**
- reinigst du vorsichtig die Geschlechtsteile und den After (Popo) **S**

Mit dem Schweißmesser...

- ziehst du das Wasser aus dem Fell, wenn dein Pferd geschwitzt hat oder nach dem Abwaschen mit dem Schlauch. **C**
- glättest du das Fell nach dem Putzen **N**
- reinigst du deine Klamotten von den Pferdehaaren **L**

Womit werden die Hufe sauber gemacht? **1**

Womit holt man den Staub aus dem Fell? **3**

Ein anderes Wort für Igelstriegel? **10**

Welche Metallbürste, eignet sich besonders im Fellwechsel? **4** **8**

Womit werden Augen, Nüstern und Popo gesäubert? **2** **9**

Mit welcher Bürste löst du den groben Schmutz? **7** **5**

Welche Bürste eignet sich besonders für die Beine? **6**

Hinweis:
Bitte beachte, dass die Umlaute gesplittet werden, also Ä = AE, Ü = UE usw.

Lösungswort: _ _ _ _ _ **F** _ **P** _ _ _ _ _ **N** !

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10